



A Brände fester Stoffe, die unter Glutbildung verbrennen.

Holz, Kohle, Papier, Textilien,



B Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen.

Benzin, Fett, Heizöl, Harz, Teer,



C Brände von Gasen

Erdgas, Propan, Wasserstoff,



D Brände von Metallen

Aluminium, Magnesium, Kalium, ...



F Brände von Ölen in Frittiergeräten und anderen Kücheneinrichtungen

Tragbare Feuerlöscher haben der ÖNORM EN 3 zu entsprechen.

Art, Größe und Anzahl der Löscheräte sind an Hand der Richtlinie TRVB F 124 und der vorherrschenden Brandklassen zu ermitteln.

Löscheräte sind an gut sichtbarer, für Jedermann leicht zugänglicher Stelle mit geeigneter Halterung griffbereit zu montieren.

Die Aufstellungsorte sind zu kennzeichnen.

Die Löscheräte sollten nach Möglichkeit keinen schädigenden Umwelteinflüssen ausgesetzt werden.

Löscheräte sind in zweijährlichen Abständen wiederkehrenden Überprüfungen durch einen Fachkundigen unterziehen zu lassen.

Feuerwehr Notruf 122

www.bf-linz.at

IM NOTFALL

1.) Sofort Feuerwehr über Notruf 122 verständigen.

Wichtige Angaben: WO brennt es
 WAS brennt
 WER ruft an

2.) Gefährdete Personen aus dem Gefahrenbereich bringen. Gefährdete Nachbarn verständigen.

3.) Bei erfolglosen Eigenlöschversuchen Fenster und Türen schließen und den Gefahrenbereich sofort verlassen.

4.) Keinen Aufzug, sondern Stiegenhaus zur Flucht benützen.

Achtung, Brandrauch ist giftig! Wenn Ihr Fluchtweg durch Rauch abgeschnitten ist, machen Sie sich durch Hilferufe am Fenster bemerkbar!

5.) Die Feuerwehr erwarten und auf besondere Umstände hinweisen. (Gefährdete Personen, Tiere, ...)



Tragbare
Feuerlöscher:
Funktion
und richtige
Handhabung



Nutzen Sie die Möglichkeit einer Brandschutzschulung und Löschübung durch die Berufsfeuerwehr Linz.

Info: BrR Klaus Selgrad 0732/3342 - 247

Berufsfeuerwehr Linz

Abt. Vorbeugender Brandschutz und Feuerpolizei
 Wiener Straße 154, 4020 Linz, Tel.: 0732/3342-252, Fax: 0732/3342-257
 Inhalt und Gestaltung: BrR Klaus Selgrad
 Fotos: Berufsfeuerwehr Linz
 Druck: Stadtkommunikation Linz / PG Druckerei

Berufsfeuerwehr Linz
www.bf-linz.at



linz
 verändert

Brennbare Stoffe sind in die Brandklassen A - D und F eingeteilt.
Das Löschvermögen der verschiedenen Löschmittel wird hier als Richtwert in Löschmitteleinheiten (LE) angegeben.



WASSERLÖSCHER 6 l 9 l
4 LE 6 LE



SCHAUMLÖSCHER 6 l 9 l
4 LE 6 LE



**GLUTBRAND
PULVERLÖSCHER** 6 kg 12 kg
6 LE 12 LE



CO₂ LÖSCHER 2 kg 5 kg
2 LE 5 LE



**METALLBRAND
PULVERLÖSCHER** 2 kg 6 kg 12 kg

SICHERUNGEN

INBETRIEBNAHME:

Bitte beachten sie die Betriebsanleitung auf dem Gerät!



Feuerlöscher müssen gegen unbeabsichtigtes Betätigen gesichert sein.
Die Sicherung muss auf jeden Fall zur Inbetriebnahme des Löschgerätes entfernt werden.



Pulver, Wasser und Schaum werden mittels Treibgas aus dem Druckbehälter befördert.

Dauerdruckbehälter: Das Treibgas ist bereits im Behälter mit dem Löschmittel vermischt.

Außenliegende Treibgasflasche: Das Treibgas strömt beim Öffnen des Handventils in den Löschmittelbehälter.

Innenliegende Treibgasflasche: Durch Einschlagen eines Knopfes oder Anheben eines Hebels wird die innenliegende Treibgasflasche geöffnet.

TREIBGAS



Feuer immer in Windrichtung angreifen
Von vorne nach hinten löschen
Von unten nach oben löschen



Mehrere Löscher gleichzeitig einsetzen
(erhöhte Löschwirkung)



Brandstelle beobachten
Glutnester mit Wasser nachlöschen



Verwendete Feuerlöscher sofort wieder füllen und prüfen lassen

RICHTIG LÖSCHEN